

STADT NORDEN

Niederschrift

über die Sondersitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses (07/WiFi/2011)
am 30.03.2011
im Sitzungszimmer des Rathauses

- öffentliche Sitzung -

Sitzungsdauer und Anwesenheit siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen
4. Bekanntgabe von Eilentscheidungen
5. Bekanntgaben
6. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts- u. Finanzausschusses am 07. bzw. 14.02.2011
-öffentlicher Teil-
1344/2011/1.1
7. Aufnahme von Darlehen der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH und Übernahme einer Ausfallbürgschaft
1367/2011/1.1
8. Dringlichkeitsanträge
9. Anfragen
10. Wünsche und Anregungen
11. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

zu 1 Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vertretungen:

Ratsfrau Behnke ist für den Ratsherrn Hinrichs und Ratsherr Brüling für den Ratsherrn Remmers erschienen.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen

Die Tagesordnung wird beschlossen. Dringlichkeitsanträge liegen nicht vor.

zu 4 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen zur Bekanntgabe vor.

zu 5 Bekanntgaben

Keine.

zu 6 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts- u. Finanzausschusses am 07.

**bzw. 14.02.2011
-öffentlicher Teil-
1344/2011/1.1**

Sach- und Rechtslage:

Entfällt.

Der Wirtschafts- u. Finanzausschuss beschließt:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	8
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	1

**zu 7 Aufnahme von Darlehen der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH und Übernahme einer
Ausfallbürgschaft
1367/2011/1.1**

Sach- und Rechtslage:

Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH hat gebeten, der Aufnahme von einem Darlehen in Höhe von 4,7 Mill. Euro zuzustimmen. Gem. § 9 des Gesellschaftsvertrages hat der Rat der Stadt Norden über die Darlehensaufnahme zu beschließen. Der Betrag von 4,7 Mill. Euro teilt sich in einen Betrag von 1,0 Mill. Euro mit einer Laufzeit von 8 Jahren und einen Betrag von 3,7 Mill. Euro mit einer Laufzeit von 25 Jahren auf.

Gleichzeitig wird um die Gewährung einer Kommunalbürgschaft der Stadt Norden in Höhe von 80 % des Darlehensbetrages gebeten.

Die näheren Einzelheiten ergeben sich aus den Erläuterungen der Wirtschaftsbetriebe zu der Darlehensaufnahme bzw. zu der Bürgschaft (Anlage).

Die von der Stadt zu erhebende Avalgebühr wurde von der Sparkasse Aurich-Norden mit 1,12 % für den Betrag von 1,0 Mill. Euro und mit 0,95 % für den Betrag von 3,7 Mill. Euro ermittelt. Die Abrechnungsmodalitäten richten sich nach der Bürgschaftsregelung der Stadt Norden vom 03.03.2009. Die Restschuld der Darlehen der Wirtschaftsbetriebe, für die Bürgschaften gewährt wurden, beläuft sich mit dem Stand vom 31.12.2010 auf insgesamt 25.144.250,68 Euro (Restbürgschaftssumme = 24.058.677,75 Euro).

Die Bürgschaftsübernahme bedarf gem. § 93 Abs. 2 NGO der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

1. stv. Bürgermeister Wiltfang führt aus, dass im Aufsichtsrat zum Wirtschaftsplan 2011 verschiedene Fragen gestellt wurden, deren Beantwortung noch ausstehe. Außerdem weist er darauf hin, dass die Eigenkapitalquote der Wirtschaftsbetriebe ständig gesunken sei. Die offenen Fragen sollten zunächst in der nächsten Aufsichtsratssitzung beantwortet werden. Der Beschluss über die Darlehensaufnahme könne dann am 13.04. im Rat erfolgen.

Ratsfrau Albers vertritt die Ansicht, dass eine Abstimmung wegen der derzeit noch günstigen

Zinssätze nicht hinausgezögert werden sollte.

Ratsherr Dr. Hagena weist darauf hin, dass es sich um einen formellen Akt handelt, die Darlehensaufnahme sei bereits im Aufsichtsrat beschlossen worden. Er halte es aus finanztechnischen Gründen für erforderlich, dass heute darüber abgestimmt werde.

Ratsherr Look erklärt, dass er an dem Beschluss des Wirtschaftsplans im Aufsichtsrat nicht beteiligt gewesen sei. Er halte die Beantwortung der offenen Fragen im Aufsichtsrat für erforderlich, sonst werde er sich bei der Abstimmung der Stimme enthalten.

Beigeordneter Wimberg führt aus, dass die Entscheidung letztlich im Rat gefällt würde. Zunächst sollten die Fragen geklärt werden.
Er beantragt daraufhin, den Tagesordnungspunkt zu schieben.

Der Wirtschafts- u. Finanzausschuss beschließt:

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussempfehlung weitergeleitet.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	7
	Nein-Stimmen:	2
	Enthaltungen:	0

zu 8 Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

zu 9 Anfragen

Keine.

zu 10 Wünsche und Anregungen

Keine.

zu 11 Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16.55 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Bürgermeisterin

Der Protokollführer

-Lütkehus-

-Schlag-

-Wiards-